



# Ehrenamt

blüht **ANKUM** auf!

HALLO ANKUM SERIE

## EHRENAMT SICHTBAR

Ehrenamtliches Engagement ist für Orte und Menschen von großer Bedeutung. Es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen, z. B. in Vereinen, Verbänden, Kirchen und bei der Unterstützung von Nachbarn oder in der Feuerwehr. Es bietet die Chance, Freunde zu finden, Spaß zu haben, die Freizeit sinnvoll zu gestalten und die Gesellschaft mitzugestalten.

Interessierte Leser, die ihre Stärken in Vereinen einbringen möchten, sind herzlich eingeladen, sich direkt beim Verein oder in der Gemeinde Anikum zu melden.



## Was macht eigentlich unser Heimatverein?

Den Heimatverein Anikum gibt es nun schon seit 73 Jahren. Die Ziele und Aufgaben, die sich die Gründer im Jahre 1951 gestellt haben, sind vielfältig und immer noch zeitgemäß und aktuell. Nicht nur „einheimische Rentner“ können sich hier engagieren, sondern alle Ankumer, die sich in unserem Ort wohl fühlen und auf dieser lokalen Ebene zu einem vielfältigen, lebendigen, gesellschaftlichen Leben beitragen möchten, seien sie jung oder alt, hier oder sonst wo auf der Welt geboren. Für weitere Infos aus dem Leben unseres Heimatvereins besuchen Sie doch gerne die Homepage unter: [www.heimatverein-ankum.de](http://www.heimatverein-ankum.de).

In verschiedenen Bereichen wurde bis heute Vieles erreicht und geschaffen. Das 1985 errichtete Heimathaus wurde zu einem Treffpunkt für Veranstaltungen und gesellige Zusammenkünfte. Es ist auch für private Feiern oder Tagungen zu buchen.

Folgende Arbeitskreise mit sehr unterschiedlichen Themen und Zielen haben sich im Laufe der Jahre gebildet und bestimmen das vielfältige Leben im Heimatverein. Hier kann man Bereiche finden, in denen man mitmachen und sich engagieren kann:



## NATUR- UND UMWELTSCHUTZ

In der Satzung des Vereins steht unter §2 (Zweck des Vereins) als eines von acht Hauptzielen die Mitwirkung beim Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutz sowie die Pflege der Anlagen, Wanderwege und Parkplätze. Diesem Auftrag kommt der Verein seit Jahrzehnten mit vielen freiwilligen und engagierten Helfern nach. Zu den langjährigen Umweltschutz-Projekten gehören die Streuobstwiese in Holsten, der Trimm-Dich-Pfad in Tütingen sowie der jährliche Umwelttag im Ort.

### Streuobstwiese

Im Sommer 2013 erfuhr der Heimatverein, dass die Gemeinde Anikum am Kettenkamper Weg ein Grundstück erworben hatte, das als Ausgleichsfläche für verschiedene Baumaßnahmen vorgesehen war. Mitglieder des Heimatvereins sahen in der ungefähr zwei Hektar großen Wiese, auf der sich zusätzlich ein Feuchtbiotop mit einer natürlichen Wasserquelle befindet, einen idealen Ort zur Verwirklichung ihres Streuobstwiesen-Projektes. Mittlerweile wurden unter anderem Bäume alter Obstsorten gepflanzt, Wildstrauchhecken angelegt, eine Trockenmauer gebaut, Unterstände für Bienenstöcke errichtet, ein Rastplatz mit Lehr- und Infotafeln erstellt und vieles mehr.

TRIMM-DICH-PFAD

Eine vom deutschen Sportbund initiierte Bewegung „Trimm dich durch Sport“ führte 1972 zur Anlage eines Waldsportpfades in Ankum-Tütigen an der Mooshütte. Viele freiwillige Helfer traten an, um den 2,5 km langen Parcours mit Trimm-Dich-Stationen, einem Spielplatz und einem Wassertretbecken in unzähligen Arbeitseinsätzen zu realisieren. 2023 konnte der Heimatverein auf 50 Jahre Pflege und Wartung des Waldsportpfades, auf dem Sportler ihre Runden drehen, Kinder spielen und Spaziergänger einfach nur den Wald genießen, zurückblicken.



Jüngstes Projekt der lokalen Denkmalpflege ist der Wiederaufbau der alten Wassermühle am Brunning. Planung und Aufbau liegen in den Händen des Heimatvereins. Die Finanzierung des Projektes ist nicht einfach. Daher werden immer wieder in den verschiedenen Bauphasen viele Hände gebraucht, um an Eigenarbeit zu leisten, was möglich ist.



UMWELTTAG

Der jährliche Umwelttag wird vom Heimatverein im Ort Ankum und den Bauerschaften organisiert. Zahlreiche Schul- und Kindergartengruppen, Vereine, Bauerschaften, Freiwilligentrupps oder Nachbarschaften machen sich auf, um die Umgebung von Müll und Unrat zu befreien und zu einem besseren Umweltschutzbewusstsein beizutragen.



FAHRTEN UND WANDERN

Wanderungen

Die Gruppe Wanderungen lädt im Jahr zu sechs sonntäglichen Wanderungen ein. Mit dem Bus geht es meistens zu einem Ausgangspunkt. Dort wird eine Strecke von ca. 12 km erwandert, bis zur Rückkehr am Nachmittag. Die letzten Wanderungen führten durch wunderschöne Gegenden, wie dem Teutoburger Wald bei Bad Iburg mit dem Baumwipfelpfad, an der Hase entlang zur Sohlgleite bei Quakenbrück oder davor zum Hockenden Weib bei den Dörenther Klippen. Am Anfang des Jahres wird zu einer Winterwanderung geladen, die in diesem Jahr zum Wachholderhain nach Plaggenschale führte und am Ende des Jahres gibt es einen Abschlussnachmittag bei Kaffee und Kuchen.

DENKMALPFLEGE

In der Satzung des Heimatvereins steht unter §3 als ein Hauptziel die Mitwirkung bei der Denkmalspflege. So wurden in den vergangenen Jahren vom Heimatverein an vielen örtlichen Denkmälern Infotafeln angebracht. Das Steinwerk Meyer zu Westerholte konnte im Jahr 2004 vor dem Verfall gerettet werden und wurde zu einem „offenen, begehbaren Denkmal“. Die Pflege hat der Heimatverein Ankum seitdem übernommen.



## Montagsradler

Jeden Montag treffen sich die Männer um 14 Uhr am Heimathaus zu einer Radtour von etwa 30 bis 35 km Länge. Die Frauengruppe startet um 14:30 Uhr und fährt gleichfalls eine Strecke von etwa 30 bis 35 km durch unsere schöne, heimatliche Landschaft.



## Tagesradtouren

Seit 1995 lädt der Heimatverein Ankum jedes Jahr im Sommer und im Herbst zu einer Tagestour mit dem Fahrrad ein. Der Ausgangspunkt ist am Heimathaus in Ankum, dann wird auf einem Rundkurs von etwa 60 bis 80 km die weitere Umgebung des Heimatortes erkundet. Zum Tagesprogramm gehören neben den verschiedenen Besichtigungen auch ein gemeinsamer Mittagsimbiss und eine gemütliche Einkehr in ein Gasthaus bei Kaffee und Kuchen, bevor es am späten Nachmittag zurückgeht. In den zurückliegenden mehr als 30 Jahren wurden unterwegs viele schöne Orte und interessante Sehenswürdigkeiten mit lokalen Führungen besichtigt. Alte Bauernhöfe, restaurierte Wasser- und Kornmühlen, mittelalterliche Kirchen, Wildgehege, private Bauerngärten und auch Brauereien. Es geht durch wunderschöne Landschaften, an schmalen Flüssen, Kanälen oder Bächen entlang, durch herrliche Felder, schattige Wälder oder auch gespenstisch anmutende Moore.



## Jährliche Fahrten

Einmal im Jahr wird eine Vier-Tages-Tour vom Heimatverein organisiert. Im vergangenen Jahr führte die Reise ins Allgäu und auf Deutschlands höchstem Berg, die Zugspitze.



## KUNST UND MUSIK

### Kunst

Regelmäßig finden am Kirmeswochenende Anfang September Ausstellungen im Dachgeschoss des Heimathauses statt. Hobbykünstler- und Künstlerinnen verschiedenster Stilrichtungen stellen ihre Werke aus. In der Zeit vor den Corona-Jahren führten Ausflüge („Kul-Tour“) im Sommer zu einheimischen Künstlern, die in ihren Ateliers besucht wurden, beispielsweise zur Keramikwerkstatt von Elisabeth Tüting oder ins Atelier des Künstlers Günther Sponheuer in Fürstenuau.



### Musik

Während des Jahres finden sich unterschiedliche Musiker im Heimathaus ein, die mit einem musikalischen Konzert die Besucher erfreuen. So waren zuletzt der Pop-Chor „Chorisma“ aus Bersenbrück, der Folksänger Shane O'Fearghail aus Irland, der Plattrockler Markus „Bruni“ Bruns aus Thiene, der Kabarettist Benno Berlin alias Bernd Gramann und andere zu Gast im Heimathaus an der Michels Stiege. Im Oktober 2024 wird die Gruppe „Feel'ingood“ auftreten und mit ihrer Musik sicherlich gute Stimmung und Partylaune verbreiten und das „Heimathaus rocken“. Regelmäßig findet am letzten Advents-

sonntag ein gemeinsames Weihnachtsliedersingen statt. Weihnachtliche Gedichte, festliche Lieder und Musikstücke, von Kindern und Erwachsenen auf ihren Instrumenten gespielt, stimmen im festlich geschmückten Heimathaus auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.



und andere) dazugekommen. Das weitere Ordnen und die notwendige Ergänzung des digitalen Findbuchs sind Aufgaben, die in den nächsten Jahren zu bewältigen sind. Häufig bekommt das Archiv Anfragen aus Deutschland, den Niederlanden oder den USA; von Menschen, die ihre Vorfahren im alten Kirchspiel Ankum haben und um Auskünfte für die Erstellung ihrer Familiengeschichte und Ahnentafel bitten.

## SCHRIFTTUM UND LOKALE HISTORIE

### Familienforschung

Die Arbeitsgruppe Familienforschung wurde im Frühjahr 2002 als nördliche Regionalgruppe der OSFA (Osnabrücker Familienforschung) gegründet. Man beschloss, sich in regelmäßigen Abständen (letzter Samstag im Monat) zu genealogischem Austausch, Vorträgen oder Ausflügen in die nähere Umgebung zu treffen. Im Laufe der Jahre hat sich der Arbeitskreis hauptsächlich mit den Abschriften der umfangreichen Kirchenbücher der großen Pfarrei St. Nikolaus beschäftigt. Die Veranstaltungen und Treffen werden auf Facebook, in der NOZ und auf der Homepage bekannt gegeben.



### Schriften/Bücher und Heimat-Heft

Der Heimatverein hat im Laufe seines Bestehens Bücher, Schriften und Bildbände herausgegeben, mit einem örtlichen Bezug zu Ankum. In diesem Jahr wird ein weiterer Band „Rückblicke“ mit alten Fotos herauskommen. „Die Heimat-Hefte für das Dorf und Kirchspiel Ankum“ erschienen das erste Mal 1998. Inzwischen gibt es 27 Hefte mit vielfältigen Themen von lokaler Geschichte über Bräuche und Arbeitswelt unserer Vorfahren, plattdeutschen „Dönkes“ bis hin zu aktuellen Geschehnissen aus unserem Heimatort.

### Social Media

Der Heimatverein Ankum hat eine Homepage erstellt und ist auch auf Facebook präsent. Die Veranstaltungen oder Arbeitseinsätze werden dort bekannt gegeben. Weiterhin gibt es Ankündigungen in der NOZ.



### Archiv

Das Archiv des Heimatvereins befindet sich in zwei Räumen im Rathaus in Ankum. Dort werden alte Dokumente, Schriften, Bücher, Fotografien, Dias und Filme gesammelt und aufbewahrt. Grundstock ist der umfangreiche Nachlass des Heimatforschers Wilhelm Hardebeck. Im Jahre 2001 wurde der Historiker Martin Joseph aus Vinte/Neuenkirchen für eine professionelle Aufarbeitung der Sammlungen eingestellt. Er erarbeitete ein digitales Findbuch. Seitdem sind viele Nachlässe (Tüting, von der Wall, Nieberg, Wesselkämper

Für die Mitarbeit in allen Bereichen sind Interessierte, auch Jüngere und „Zugezogene“, herzlich willkommen, sei es beim Natur- und Umweltschutz, dem Aufbau der Wassermühle, im Archiv, bei Kunst und Musik, Social Media oder den anderen Arbeitskreisen. Weitergehende Infos gibt es auf unserer Website: [www.heimatverein-ankum.de](http://www.heimatverein-ankum.de).